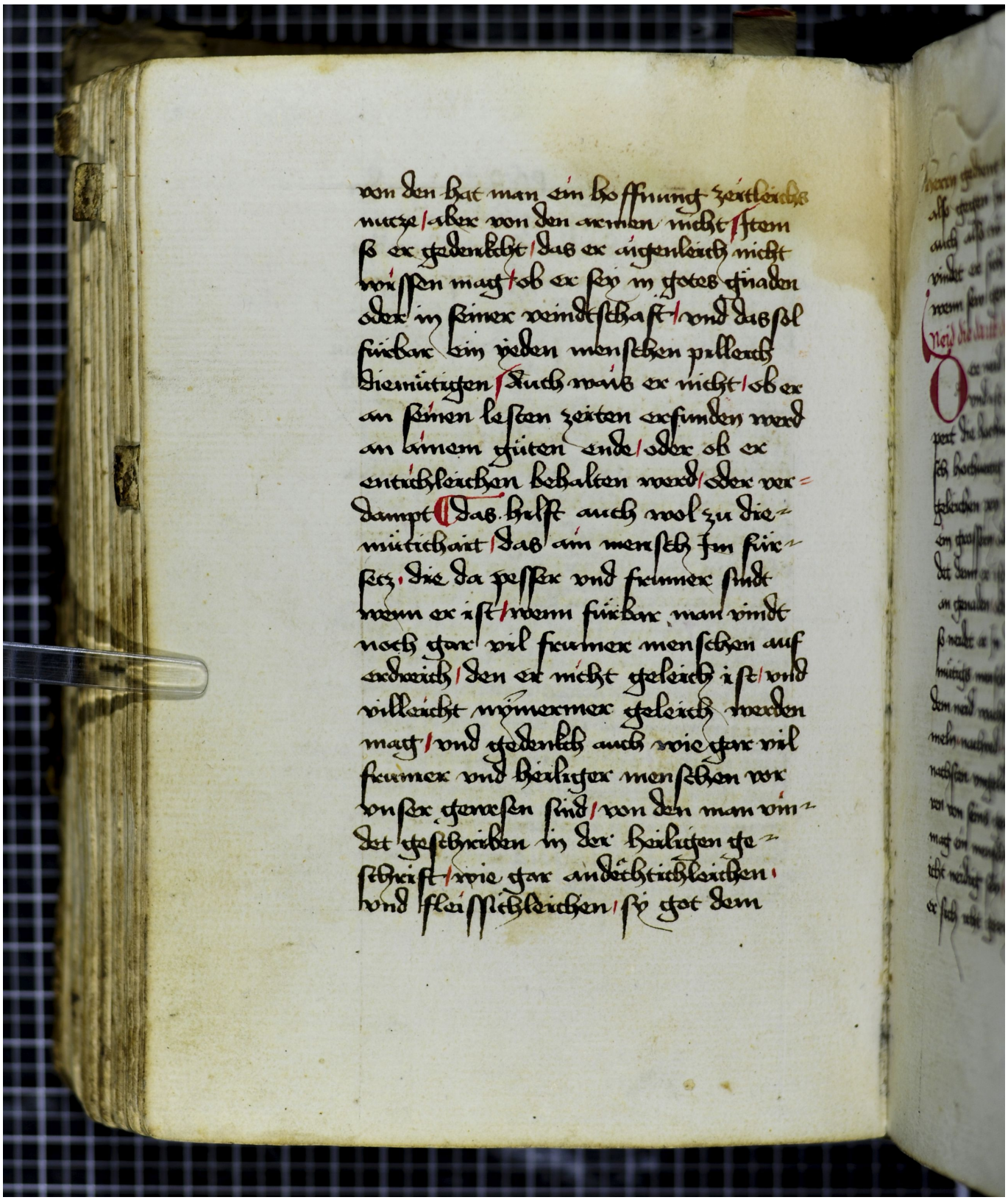
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27053
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



von den hat man ein hoffnung zeitlichs
nutze / aber von den armen nicht / stem
ß er gedenkht / das er augenleich nicht
wissen mag / ob er sey in gotes gnaden
oder in seiner veindtschaft / vnd das sol
fürbar ein yeden menschen pillerch
diemütigen / Auch weis er nicht / ob er
an seinen lesten zeiten erfunden werd
an einem guten ende / oder ob er
entuchleichen behalten werd / oder ver=
dampt ¶ Das helft auch wol zu die=
mütichait / das ain mensch fur für=
sez, die da pesser vnd frumer sindt
wenn er ist / wenn fürbar man vindt
noch gar vil frumer menschen auf
erdreich / den er nicht geleich ist / vnd
villeicht mymermer geleich werden
mag / vnd gedenkh auch wie gar vil
frumer vnd heiliger menschen vor
unser gewesen sind / von den man vm=
det geschriben in der heiligen ge=
schrift / wie gar andechtichleichen,
vnd fleissichleichen / sy got dem